

Vorwort zur 6. Auflage

Gut zwanzig Jahre nach der ersten Auflage des „Kursbuch Ultraschall“ (damals noch unter dem von uns geprägten Titel „Ultraschall-Kursbuch“) erscheint jetzt die sechste Auflage in einer umfassend überarbeiteten und den heutigen Bedürfnissen angepassten Version.

Es ist sicher gut nachvollziehbar, dass diese Auflage – dem erweiterten Wissensstand angepasst – an Umfang zugenommen hat; ein weiterer Grund dafür ist die jetzt in allen Kapiteln aufgenommene farbkodierte Duplexsonografie, die ja in allen Bereichen des klinischen Ultraschalls breite Anwendung gefunden hat.

Das Prinzip des Kursbuches ist aber beibehalten worden: mit einfachen textlichen Bausteinen, die auf Bekanntem wie der Anatomie aufbauen, auch kompliziertere Sachverhalte aufzuzeigen und durch erklärende Abbildungen und Zusammenfassungen („Sonografische Zeichen, SZ“) zu ergänzen. Erleichtert wird das Verständnis für die Schnittbildtechnik des Ultraschallbildes auch durch das im Einführungskapitel überarbeitete Kapitel der Untersuchungstechnik und Schnittebenen.

Das Konzept dieser Auflage ist durch das geänderte Kurssystem der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM) bestimmt worden: Das bisherige dreigliedrige Kurssystem ist durch ein zweigliedriges mit einem zusätzlichen „Modulsystem“ erweitert worden, welches den bisherigen Abschlusskurs ersetzen soll. *„Organ- und fachspezifische Kenntnisse sollen durch DEGUM-Module vertieft“* und/oder durch *„Ultraschallkurse mit mindestens 8 Kursstunden à 45 Minuten“* ergänzt werden.

Wir haben dieses von der DEGUM 2013 beschlossene und inzwischen in Kraft getretene Kurssystem in unsere jetzige Auflage übernommen. Die Module beinhalten unter anderem die Sonografie der Schilddrüse, der Thorax-Sonografie einschließlich einer fokussierten Echokardiografie, des kontrastverstärkten Ultraschalls (CEUS) und der Endosonografie (EUS). Der Notfall- und Traumasonografie (FAST“) ist im Kapitel 13 („Sonografie im Notfallbereich“) und Kapitel 25 („Thoraxsonografie“) Rechnung getragen.

Bilder in der Grau-Wert-Darstellung sind jetzt in allen Kapiteln durch die farbkodierte Duplex-Sonografie (FKDS) ergänzt worden, wo auch immer diese dem Leser eine zusätzliche Information bietet. Gleiches gilt auch für den kontrastverstärkten Ultraschall, der nicht nur für die Erkennung und Differenzierung fokaler Leberläsionen die bildgebende Methode der ersten Wahl geworden ist, sondern auch für die extrahepatische Anwendung im Bereich der abdominalen Organe.

Alle diese von uns als notwendig erkannten Ergänzungen und teilweise neuen Verfahren der sonografischen Bildgebung sind mit großer Zustimmung vom Georg Thieme Verlag aufgenommen und umgesetzt worden. In erster Linie sind wir hierfür Frau Dr. Heike Tegude und Frau Dr. Elisabeth Bouché vom Projektmanagement im Thieme Verlag besonders dankbar. Sie haben diese Auflage mit sehr viel Verständnis für die vielen Erweiterungen begleitet und in einer sehr ansprechenden farblich unterlegten Gestaltung umgesetzt, immer durch Frau Susanne Ristea von der Programmplanung geleitet und bestärkt.

Die Buchfertigung oblag Frau Marion Holzer, verantwortlich für die Herstellung im Georg Thieme Verlag. In konsequenter und immer verlässlicher Umsetzung der von den Autoren gefertigten Kapitel hat Frau Marion Holzer dem Buch seine Gestaltung in Text und Bild gegeben. Ihr und allen an der Fertigung beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Georg Thieme Verlag sind wir dankbar.

Die jetzt vorliegende Ausgabe wird in seinen Inhalten, seiner Ausgestaltung und seiner ansprechenden Erscheinung dem lernenden und dem im klinischen Ultraschall tätigen Arzt eine wertvolle Begleitung sein können.

Kreuztal und Marburg im Juni 2015

Dr. Günter Schmidt
Prof. Dr. Christian Görg